

## **Stellungnahme des Jugendbeirates Lengerich: Pumptrackanlage**

Wir sind wirklich froh, dass die Anlage so gut angenommen wird von den Kindern und Jugendlichen. Wir freuen uns sehr, dass die Stadt Lengerich endlich wieder eine „Skate-Möglichkeit“ hat, die für viele verschiedene Kinder und Jugendliche so vielseitig einsetzbar ist. Deshalb sind wir auch der Meinung, die Anlage muss definitiv vor einer zu starken Reglementierung geschützt werden, damit die Menschen, die sie benutzen, sich auch weiterhin uneingeschränkt entfalten können.

Zu Beginn möchten wir sagen, dass wir den Brief von Frau Plantholt sehr ernst nehmen und die von ihr geschilderten Probleme auch teilweise nachvollziehen können.

Die Lautstärke in der Margarethenstraße kann teilweise als Lärmbelästigung gedeutet werden, doch wir sind der Meinung, die Kinder und Jugendlichen sind nicht absichtlich laut um die Anwohner zu provozieren. „Pampige“ Antworten der Kinder und Jugendlichen wollen wir aber natürlich auch nicht legitimieren, diese könnten aber auch eine Reaktion auf das Verhalten der Anwohner sein, da die Anwohner vermehrt Fotos machen, auf denen die Kinder und Jugendlichen teilweise bis ganz klar erkennbar sind. Das finden wir nicht nur respektlos sondern auch datenschutzrechtlich nicht in Ordnung. Wir sind daher für ein respektvolles Miteinander.

Die Helmpflicht wird leider nicht immer wahrgenommen, dies ist uns ebenfalls aufgefallen, wir befürworten es natürlich auch nicht, aber wir wollen auch ohne Strafen versuchen das Problem zu lösen. In der letzten Jugendbeiratssitzung am 10.09.2020 haben wir das Problem besprochen und sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir uns überlegen wie man die Kinder und Jugendlichen verstärkt darauf aufmerksam machen könnte, unter dem Motto „Von Jugendlichen, für Jugendliche!“.

Bei einem möglichen weiteren Gespräch mit den Anwohnern, der Politik und der Verwaltung würden wir selbstverständlich zur Verfügung stehen, damit eine Lösung gefunden werden kann, die für alle Beteiligten zufriedenstellend ist.

Der Jugendbeirat